

Projektbeschreibung

OhetalLeuchten



OhetalLeuchten

Weil Licht verbindet

Eine Förderung unterstützt ein Projekt, das langfristig Wirkung entfaltet und ein neues, wertvolles Ritual im Jahreslauf etabliert.

Projektbeschreibung:

Titel:

OhetalLeuchten – Weil Licht verbindet

Ein Abend voller Licht, Natur und Gemeinschaft

1. Zielsetzung

Das **OhetalLeuchten** ist ein **dauerhaftes, naturverbundenes Begegnungsformat** für alle. Es findet am letzten Samstag im Oktober im Ohetal (Radweg Schöllnstein) statt.

Ziel ist es, einen barrierearmen Raum für gemeinschaftliches Erleben zu schaffen, der Natur, kulturelle Teilhabe und soziales Miteinander verbindet.

2. Hintergrund

Der gewählte Termin – der Abend vor der Zeitumstellung – markiert den Beginn der dunklen Jahreszeit. Dieser Übergang bietet einen symbolisch starken Rahmen, um **Licht als Zeichen der Gemeinschaft** zu setzen. Gleichzeitig liegt der Termin außerhalb der stark belasteten Adventszeit und ermöglicht eine Veranstaltung ohne Konkurrenzdruck und ohne zusätzliche Belastung für Vereine und Familien.

Im Mittelpunkt stehen:

- Natur erleben
- Gemeinschaftliches Tun
- Soziale Teilhabe
- Wärme und Verbundenheit

3. Inhalte und Angebote

Das **OhetalLeuchten** umfasst:

- Laternenweg und Naturerlebnis
- Kürbisschnitzen
- Laternenwerkstatt
- Lichterschiffchen basteln
- Lichterschiffchenrennen auf der Ohe
- Geschichten am Feuer
- Nachtwanderung
- Barrierearme Begegnungsräume und Rückzugsorte
- Verpflegung (Suppe, Stockbrot, Würstchen, Getränke, Zuckerwatte, Waffeln,...)
- Gemeinsamer Lichtmoment als verbindendes Element

4. Inklusion und Barrierefreiheit

Die Veranstaltung ist bewusst inklusiv gestaltet:

- Barrierearme Wege
- Angebote für alle Altersgruppen
- Rückzugsbereiche für Menschen mit sensorischen Bedürfnissen
- Beteiligungsmöglichkeit für Menschen mit Behinderung
- Beschilderung in einfacher Sprache
- Keine Konsumpflicht

Ziel ist es, ein Format zu schaffen, das Vielfalt selbstverständlich integriert und soziale Teilhabe stärkt.

5. Nutzen für die Gemeinde, den Landkreis und die Sonnenwaldregion

Das **OhetalLeuchten**:

- Stärkt das lokale Miteinander
- Fördert ehrenamtliches Engagement
- Schafft kulturelle Teilhabe im ländlichen Raum
- Nutzt Natur als Lern- und Bewegungsraum
- Setzt einen neuen, nachhaltigen Impuls im Jahreskalender
- Stärkt regionale Identität und Zusammenhalt

6. Nachhaltigkeit

Die Veranstaltung arbeitet mit **Naturmaterialien, wiederverwendbaren und aufladbaren Lichtquellen** sowie mit ressourcenschonenden Strukturen. Sie ist bewusst entschleunigt ausgerichtet.

7. Verwendung der geförderten Materialien

Um auch bei den Anschaffungen die Nachhaltigkeit zu bestätigen, können die **Materialien** von anderen Vereinen das ganze Jahr über **ausgeliehen werden**.

8. Beteiligungen

Das **OhetalLeuchten** soll ein **gemeinschaftliches und inklusives Projekt** sein.

Es beteiligen sich Mondo Mia e.V., Freiwillige Feuerwehr Schöllnstein, Handicap-Fußballmannschaft Hofkirchen.

Das Projekt kann nur stattfinden, wenn die ILE-Förderung diesbezüglich genehmigt wird. Nach Erhalt der Genehmigung werden auch weitere gemeinnützige Vereine und Inklusionsgruppen gefragt, ob sie sich an diesem Projekt beteiligen möchten.

Ziel ist ein gemeinsames Projekt, das die Vereinslandschaft stärkt und Kooperationen schafft.

9. Fazit

Das **OhetalLeuchten** ist ein innovatives, inklusives und naturverbundenes Format, das Gemeinschaft stärkt, kulturelle Teilhabe ermöglicht und den ländlichen Raum belebt.

Gemeinschaft und Teilhabe für die Organisatoren

Das **OhetalLeuchten** bietet Vereinen, Initiativen und Ehrenamtlichen die Möglichkeit, sich flexibel einzubringen:

- Betreuung von Mitmachaktionen (Kürbisse, Laternen, Laternenschiffchen)
- Unterstützung beim Laternenweg
- Musikalische Beiträge
- Erzählen von Geschichten
- Begleitung der Nachtwanderung
- Bereitstellung von Suppe, Stockbrot und Getränken
- Aufbau, Abbau, Logistik
- Gestaltung von Lichtinstallationen
- Betreuung der Lichtinstallationen

Jeder Verein und jede Institution (auch Inklusionsgruppen oder Menschen mit Behinderungen), können sich nach deren Möglichkeiten beteiligen. Das stärkt das Miteinander und schafft neue Verbindungen zwischen Gruppen, auch über Ortsgrenzen hinaus.

Gemeinschaft und Teilhabe kennt keine Ort,-Landkreis-oder Ländergrenzen.

Gemeinschaft und Teilhabe für die Gäste

Das **OhetalLeuchten** ist bewusst so gestaltet, dass alle Menschen teilnehmen können:

- Familien, Kinder, Senioren
- Menschen mit Behinderung
- Neubürger und Alteingesessene
- Menschen, die Gemeinschaft suchen
- Menschen mit geringem Einkommen

Jede Person soll sich willkommen fühlen – ohne Eintritt, ohne Konsumzwang und barrierearm.

Gemeinschaft und Teilhabe entlang des Weges und auf der Lichtung

Entlang des Weges:

- Schwimmende Lichter auf der Ohe
- Laternenweg mit Lichtpunkten
- Naturstationen
- Barrierearme Wege
- Ruhige Zone für Menschen mit sensorischen Bedürfnissen oder Menschen im autistischen Spektrum
- Mitmachpunkte (z.B. Wunschkarten, Lichtbotschaften)

Auf der Lichtung

- Kürbisschnitzen
- Laternenwerkstatt
- Lichterschiffchen basteln
- Lichterschiffchenrennen
- Geschichten an einem besonderen Lichtpunkt
- Lichtbotschaften zum Mitnehmen
- Wunschbaum
- Fotopoint
- Stockbrot, Suppe, Getränke, Waffeln
- Musikalische Beiträge
- Barrierefreies WC
- Gemeinsamer Lichtmoment

Die Lichtung wird zum Ort der Begegnung

Botschaft an die Gäste

Wir bringen Licht in die dunkle Jahreszeit – gemeinsam und achtsam.

Das **OhetalLeuchten** lädt ein

- ✓ Zum Innehalten
- ✓ Um Gemeinschaft zu erleben
- ✓ Um Natur wahrzunehmen
- ✓ Um Licht zu teilen
- ✓ Um Wärme zu spüren
- ✓ Um Einander zu begegnen.

Zusammenwollen wir das OhetalLeuchten als warmes, gemeinschaftliches und naturverbundenes Gemeinschaftsprojekt sichtbar machen.